

Dem Vergessen entreißen! Senioren-Union hebt Bedeutung des Internationalen Tags der älteren Generationen hervor

Otto Wulff: Wir leisten für die Gesellschaft mehr, als diese mitunter wahrzunehmen bereit ist

Denn schon seit 1991 wird auf Beschluss der Vereinten Nationen der 1. Oktober eines Jahres als Internationaler Tag der älteren Generation begangen, um die Leistungen der Älteren und den Gewinn, den sie für ihre Gesellschaften darstellen, hervorzuheben. Doch die wenigsten Menschen kennen diesen Tag.

„Wir leisten für die Gesellschaft mehr, als diese mitunter wahrzunehmen bereit ist“, so Prof. Dr. Otto Wulff, Bundesvorsitzender der Senioren-Union, und weist darauf hin, dass nur ein Tag im Jahr nicht ausreiche, um sich der Bedeutung der älteren Generationen im alltäglichen Leben bewusst zu werden.

In der Erziehung, wo die Großeltern wichtige Aufgaben übernehmen; beim Engagement im Ehrenamt, wo sich gerade die Älteren zu einem überwiegenden Teil einbringen; oder dem schlicht unersetzlichen Reservoir an Erfahrungen und Wissen – der gesellschaftliche Mehrwert der älteren Generationen lässt sich nicht auf einem Tag des Würdigens reduzieren.

Auch die - durch die European Seniors Union (ESU) in Auftrag gegebene und am heutigen Tag präsentierte - Studie zum Wahlverhalten älterer Bürger wird belegen, dass das politische Gewicht der Älteren im demografischen Willensbildungsprozess nicht zu unterschätzen ist. „Dessen ist sich auch unsere Mutterpartei hoffentlich bewusst“, fügt Otto Wulff hinzu.

Pressemitteilung

30. September 2015